

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

00588/2016

Einrichtung eines Kundenbeirats bei der Nahverkehr Schwerin GmbH

Beschlüsse:

18.04.2016	Stadtvertretung
017/StV/2016	17. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Unabhängige Bürger vom 25.01.2016 vor:

„Die Stadtvertretung regt an, bei der Nahverkehr Schwerin GmbH ein geeignetes Kundenforum (z. B. Kundenbeirat, Kundenkonferenz) einzurichten. Ferner möge die Oberbürgermeisterin als Vertreterin der Hauptgesellschafterin Landeshauptstadt Schwerin sicherstellen, dass bei künftigen Linienänderungen und anderen Fahrplanänderungen die zuständigen Ortsbeiräte rechtzeitig vor Umsetzung einbezogen werden.“

2.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag vom Mitglied der Stadtvertretung Herrn Ralph Martini (ASK) vom 12.04.2016 zum Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Unabhängige Bürger vor:

„Entsprechend des Beschlusses des Aufsichtsrates des NVS (16.03.2016 DS:00588/2016) ist dem künftigen Kinder- und Jugendrat (00657/2016) TOP 11 der 17. Sitzung der Stadtvertretung Schwerin sowie weiteren interessierten Vereinen und Verbänden ausreichend Partizipation sowie Teilnahme an einer Fahrplankonferenz zu ermöglichen.“

3.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Da sich der überwiegende Teil der Fahrgasthinweise auf Fahrplanwünsche bezieht, wird durch die Landeshauptstadt Schwerin als Aufgabenträger für den ÖPNV spätestens drei Monate vor einem geplanten Fahrplanwechsel eine Fahrplankonferenz durchgeführt. Während der Fahrplankonferenz werden die geplanten Änderungen gegenüber dem jeweils gültigen Fahrplan vorgestellt und erläutert, werden Anregungen von Bürgern abgewogen und

weitere Hinweise aufgenommen. Teilnehmer dieser Fahrplankonferenz sind:

- a) die Verwaltung (Fachdienst Verkehrsmanagement/Leitung)
- b) die Nahverkehr Schwerin GmbH
- c) die Vorsitzenden der Ausschüsse für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung; Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften
- d) die Vorsitzende des Behindertenbeirates
- e) der Vorsitzende des Seniorenbeirates und
- f) je ein Vertreter der Ortsbeiräte.

4.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Silvio Horn erklärt, dass ein Vertreter des Kinder- und Jugendrates, wie im Ergänzungsantrag vom Mitglied der Stadtvertretung Herrn Ralph Martini (ASK) aufgeführt, in der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses mit berücksichtigt werden sollte, und beantragt, dieses entsprechend zu ergänzen.

5.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses mit der Ergänzung (siehe Punkt 4) zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Da sich der überwiegende Teil der Fahrgasthinweise auf Fahrplanwünsche bezieht, wird durch die Landeshauptstadt Schwerin als Aufgabenträger für den ÖPNV spätestens drei Monate vor einem geplanten Fahrplanwechsel eine Fahrplankonferenz durchgeführt. Während der Fahrplankonferenz werden die geplanten Änderungen gegenüber dem jeweils gültigen Fahrplan vorgestellt und erläutert, werden Anregungen von Bürgern abgewogen und weitere Hinweise aufgenommen. Teilnehmer dieser Fahrplankonferenz sind:

- a) die Verwaltung (Fachdienst Verkehrsmanagement/Leitung)
- b) die Nahverkehr Schwerin GmbH
- c) die Vorsitzenden der Ausschüsse für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung; Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften
- d) die Vorsitzende des Behindertenbeirates
- e) der Vorsitzende des Seniorenbeirates und
- f) je ein Vertreter der Ortsbeiräte
- g) ein Vertreter des Kinder- und Jugendrates.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen